

**VISION ZERO.** *Wir machen mit!*  
**NULL UNFÄLLE – GESUND ARBEITEN!**

**KOOPERATIONSVEREINBARUNG**

VERBÄNDE UND GEWERKSCHAFTEN

# VISION ZERO.

## Null Unfälle – gesund arbeiten!

**VISION ZERO ist die zukunftsweisende Präventionsstrategie der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI). Sie basiert auf der Überzeugung, dass alle Unfälle und Berufskrankheiten verhindert werden können. Ziel ist es, dass niemand bei der Arbeit getötet wird, sich schwer verletzt oder erkrankt.**

Die BG RCI ist davon überzeugt, dass sich letztlich jeder Unfall verhindern lässt. Realisiert werden kann diese Vision nur gemeinsam, wenn alle Sicherheit und Gesundheit als elementare Werte erkennen und verantwortungsvoll handeln. Erfolgreiche Prävention rettet und schützt Leben und dient letztlich dem nachhaltigen Unternehmenserfolg.

### Sieben Ziele

Zur Umsetzung der Präventionsstrategie „VISION ZERO. Null Unfälle – gesund arbeiten!“ hat sich die BG RCI sieben konkrete Ziele gesetzt. Gemeinsam mit Mitgliedsbetrieben und Versicherten sollen durch innovative und bewährte Instrumente weitere Meilensteine auf dem Gebiet der Prävention erreicht werden. Mit den VISION ZERO-Angeboten der BG RCI wird aktiv eine gesunde und unfallfreie Arbeitswelt gefördert. Die sieben Ziele der BG RCI bis 2024:

1. Senkung des Arbeitsunfallrisikos in den Mitgliedsunternehmen um 30%
2. Halbierung der Anzahl neuer Arbeitsunfallrenten
3. Halbierung der Anzahl tödlicher Arbeitsunfälle
4. Verringerung der Anzahl anerkannter Berufskrankheiten
5. Steigerung der Anzahl unfallfreier Betriebe
6. Bedarfsgerechte Präventionsangebote und Präventionsmaßnahmen
7. Steigerung der Nutzung der Präventionsangebote

Mit diesen sieben Zielen macht die BG RCI Ernst und lässt sich messen: Regelmäßig überprüft die BG RCI Zwischenziele, hinterfragt die Wirksamkeit der Angebote und evaluiert bei Unternehmen und Versicherten die Wahrnehmung und Akzeptanz der Präventionsmaßnahmen.

### Sieben Erfolgsfaktoren

Das ambitionierte Ziel „Null Unfälle – gesund arbeiten!“ ist erreichbar! VISION ZERO ist umsetzbar, wenn sich engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, motivierte Führungskräfte, Personalverantwortliche und Meisterinnen und Meister sowie wachsame Beschäftigte einbringen und sich für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung einsetzen. Empfehlungen und Handlungshilfen hat die BG RCI im „VISION ZERO Leitfaden für die Umsetzung im Betrieb“ zusammengestellt. Entlang der sieben Erfolgsfaktoren kann jedes Unternehmen selbst überprüfen, wo es in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz steht.

1. Leben Sie Führung
2. Gefahr erkannt – Gefahr gebannt
3. Ziele definieren – Programm aufstellen
4. Gut organisiert – mit System
5. Maschinen, Technik, Anlagen – aber sicher
6. Wissen schafft Sicherheit
7. Motivieren durch Beteiligung

### VISION ZERO-Kooperationsvereinbarung

Der Kern der VISION ZERO-Kooperationsvereinbarungen zwischen der BG RCI und deren Mitgliedern ist die unternehmerische, öffentliche Selbstverpflichtung zur Präventionsstrategie VISION ZERO, zu mehr Sicherheit und Gesundheit im eigenen Betrieb. Es gilt, gemeinsam rechtzeitig das Richtige zu tun, konsequent zu handeln und Ideen zur Verbesserung der Arbeitswelt einzubringen.

Die BG RCI unterstützt Mitgliedsunternehmen, Verbände und Gewerkschaften bei der Umsetzung der VISION ZERO im Unternehmen. Gute Beispiele machen Schule, aus Fehlern kann gelernt werden. Erste Kooperationsvereinbarungen wurden unterzeichnet, viele andere Unternehmen und Verbände sollen folgen. Gemeinsam können wir es schaffen! Sind Sie schon dabei?

#### Kontakt:

Sabine Marbach  
Tel.: 06221 - 5108 23101  
vision.zero@bgrci.de



1. Leben Sie Führung



2. Gefahr erkannt – Gefahr gebannt



3. Ziele definieren – Programm aufstellen



4. Gut organisiert – mit System



5. Maschinen, Technik, Anlagen – aber sicher



6. Wissen schafft Sicherheit



7. Motivieren durch Beteiligung

# KOOPERATIONSVEREINBARUNG

## VERBÄNDE UND GEWERKSCHAFTEN

**Eine gesunde und sichere Arbeitswelt ist das Ziel der VISION ZERO-Präventionsstrategie. Hierzu gilt es, gesundheitliche Risiken auf dem Weg zum und am Arbeitsplatz zu minimieren. Arbeitsbedingte Unfälle, Verletzungen und Erkrankungen sind vermeidbar, wenn Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten Grundlage allen unternehmerischen Denkens und Handelns sind.**

Mit den VISION ZERO-Kooperationen gibt die BG RCI ihren Mitgliedsunternehmen gezielte Impulse zur Weiterentwicklung des betrieblichen Arbeitsschutzes. Der erste Schritt ist die öffentliche Selbstverpflichtung der Unternehmensführung zur Förderung der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten. Im Rahmen der VISION ZERO-Kooperationsvereinbarungen bekunden Unternehmen schriftlich ihren Willen und die Bereitschaft, die sieben VISION ZERO-Erfolgsfaktoren nachhaltig im Betrieb anzuwenden, wobei sie aktiv von der BG RCI unterstützt werden.

**Aus der VISION ZERO-Präventionsstrategie „Null Unfälle – gesund arbeiten!“ ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Arbeitgebern, Gewerkschaften und Unfallversicherungen:**

- ... über einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch voneinander lernen und das Wissen in der Arbeitsschutzpraxis umsetzen
- ... durch die Vernetzung bisher ungenutzte Potenziale aufdecken und bedarfsgerechte Präventionsprodukte entwickeln und verbreiten
- ... gegenseitig Impulse für eine sichere und gesunde Arbeitswelt geben
- ... gemeinsam das Richtige tun und das Ziel einer gesunden und unfallfreien Arbeitswelt in die Betriebe tragen
- ... konkrete Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes im Betrieb initiieren und fördern
- ... die VISION ZERO-Präventionsstrategie etablieren, weiterentwickeln und letztlich „Null Unfälle – gesund arbeiten!“ erreichen

Ziel der Kooperationsvereinbarungen mit Verbänden und Gewerkschaften ist es, die Betriebe über die VISION ZERO-Präventionsstrategie vom Mehrwert einer sicheren und gesunden Arbeitswelt zu überzeugen. Mit gemeinsamen Aktivitäten von Verbänden, Gewerkschaften und der BG RCI können Betriebe zu einer Beteiligung an der VISION ZERO motiviert werden. Über kurz- und mittelfristige Verbesserungen des Arbeitsschutzes hinaus, kann so das Ziel „Null Unfälle – gesund arbeiten!“ erreicht werden. Jeder Schritt hin zur VISION ZERO ist ein Schritt in die richtige Richtung.

**Kernpunkte der Kooperation mit Verbänden und Gewerkschaften sind:**

- ... Bekanntmachung der VISION ZERO-Strategie in den Betrieben
- ... Verbreitung von Präventionsprodukten und Informationsmaterialien
- ... Umsetzung der sieben VISION ZERO-Erfolgsfaktoren im Betrieb
- ... Information, Qualifizierung und Motivierung von Führungskräften und Betriebsräten
- ... Kommunikation bemerkenswerter Unfallereignisse, einschließlich zielführender Präventionsmaßnahmen
- ... Nutzung zentraler Präventionsangebote der BG RCI auf dem Gebiet des systematischen Arbeitsschutzes
- ... Thematisierung der Zusammenarbeit bei Veranstaltungen, Seminaren, Kongressen, Pressekonferenzen, Messeständen etc.

Darüber hinaus erfolgt themen- und anlassbezogen eine Zusammenarbeit bei branchenspezifischen, aktuellen Fragestellungen des Arbeitsschutzes sowie die gegenseitige Beteiligung an Arbeitskreisen zum Thema Arbeitsschutz.

## **Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie**

Postfach 10 14 80  
69004 Heidelberg  
Kurfürsten-Anlage 62  
69115 Heidelberg  
[www.bgrci.de](http://www.bgrci.de) | [www.bgrci.de/praevention/vision-zero](http://www.bgrci.de/praevention/vision-zero)